

Drucksache Nr.: 311/2022

Dezernat I

Federführend: Zentrale Vergabestelle

Anlagen:

Az.: 180; Kö-Hn

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	15.11.2022	Ö	zur Beschlussfassung

**Vergabe von Ingenieurleistungen für die Erstellung eines strategischen
Mobilitätskonzeptes mit Beteiligungsformaten für die Stadt Neustadt an der
Weinstraße**

Antrag:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag über die Ingenieurleistungen für die Erstellung eines strategischen Mobilitätskonzeptes mit Beteiligungsformaten für die Stadt Neustadt an der Weinstraße wird, vorbehaltlich der Prüfung durch die Stabsstelle Rechnungsprüfung, der

Bietergemeinschaft
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG
Stadtberatung Dr. Sven Fries
vertreten durch Herrn Stefan Wammetsberger
Greschbachstraße 12
76229 Karlsruhe

erteilt.

Begründung:

Ein Mobilitätskonzept hat das Ziel, einen strategischen Handlungsrahmen zur Steuerung des Mobilitätsverhaltens und des Verkehrs in der Stadt festzulegen. Dabei müssen mittel- und langfristige Strategien sowohl der Stadt- als auch Mobilitätsentwicklung wie Flächennutzungsplan, Nahverkehrsplan und Luftreinhalteplan berücksichtigt werden. Daher soll im Einvernehmen mit Politik, Bürgern und allen relevanten Gruppierungen ein konsensfähiges und langfristiges Zielsystem erarbeitet werden.

Die letzten verkehrlichen Rahmenplanungen, die Teilfortschreibung des Gesamtverkehrsplans, liegen rund zehn Jahre zurück und in der Zwischenzeit haben sich sowohl die Einstellungen der Betroffenen und Beteiligten zum Verkehr als auch das Mobilitätsangebot in der Stadt maßgeblich verändert.

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes werden Zielformulierungen für die Stadt konzipiert, die gemeinsam mit den Betroffenen und Beteiligten erarbeitet sowie diskutiert werden. Hierzu

sind verschiedene Beteiligungsformate wie Verwaltungs- und Bürgerworkshops sowie Mobilitätsforen vorgesehen, zu denen auch Vertreter der Politik und Verbände geladen werden. Die als Ergebnis dieses Beteiligungsprozesses entwickelte strategische Zielformulierung soll die Grundlage für die zukünftige Mobilitätsentwicklung und weitere konzeptioneller und konkreter Planwerke mit Bezug auf die Mobilität innerhalb der Stadt bilden. Im Konzept sind ein Handlungsrahmen für die verschiedenen Handlungsstränge in der Mobilitätsplanung und Prioritäten für nachfolgende Prozesse und Aufgaben festzulegen.

Die Leistungen wurden im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Es wurden drei Bieter zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert, woraufhin ein Angebot bis zum Submissionstermin am 06.09.2022 einging. Daraufhin wurde ein Verhandlungsgespräch durchgeführt. Im Anschluss erfolgte die Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes. Bei Submission am 18.10.2022 lag ein Angebot vor. Der Zuschlag soll auf das nach der Wertungsmatrix wirtschaftlichste Angebot erfolgen.

Die Bietergemeinschaft Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG und Stadtberatung Dr. Sven Fries ist fachkundig, leistungsfähig und geeignet, die genannten Leistungen zu erbringen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag über die Ingenieurleistungen für die Erstellung eines strategischen Mobilitätskonzeptes mit Beteiligungsformaten für die Stadt Neustadt an der Weinstraße, vorbehaltlich der Prüfung durch die Stabsstelle Rechnungsprüfung, der

Bietergemeinschaft
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG
Stadtberatung Dr. Sven Fries
vertreten durch Herrn Stefan Wammetsberger
Greschbachstraße 12
76229 Karlsruhe

zu erteilen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen auf dem Produktkonto 1231.5625 zur Verfügung.

Neustadt an der Weinstraße, 03.11.2022

Oberbürgermeister